

# Workshop

## What is Meaningful Communication?

**Deike Schulz**

Associate lector

Organizations & Social Media

Academy of Communication & Creative Business

**Länge des Workshops: 60 minuten**

**Teilnehmer: 5-40**

**Einführung: 8 Minuten**



Bitte beachten. Der Workshop ‘What is Meaningful Communication’ unterliegt einer

**Creative Commons Urheberrechtlizenz:**

Attribution-Non Commercial-Share Alike 4.0

International (CC BY-NC-SA 4.0)

<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

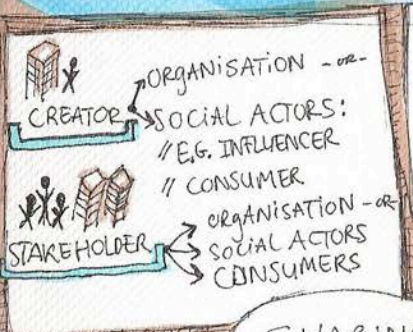


university of  
applied sciences

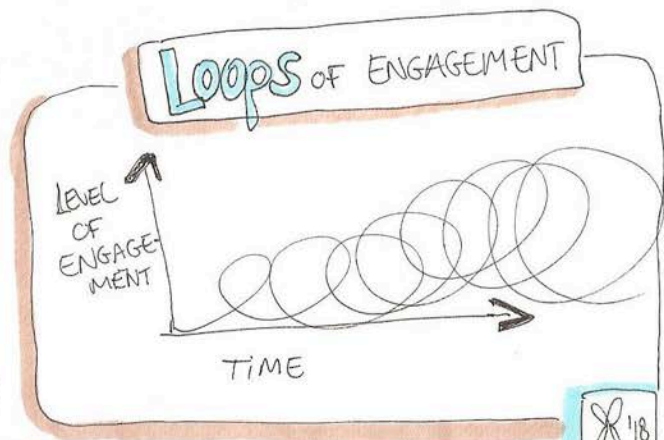
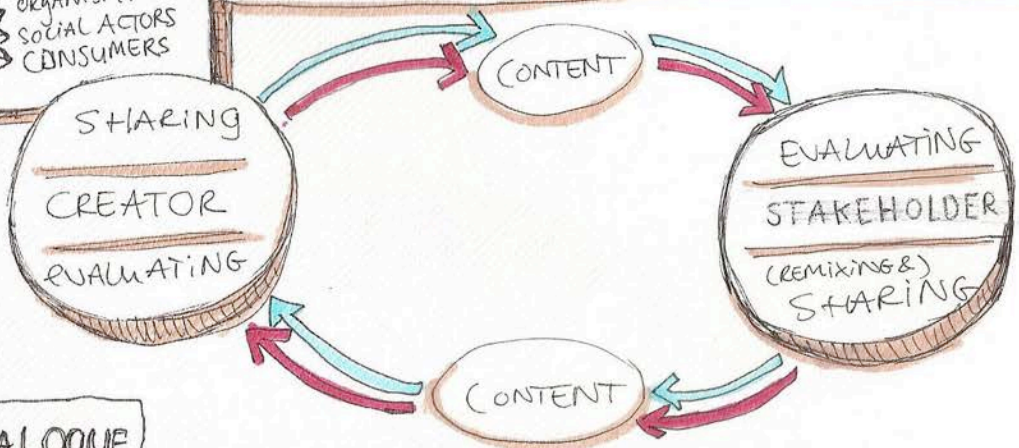
Model of

# MEANINGful

## COMMUNICATION



RESEARCH GROUP  
ORGANISATIONS & SOCIAL MEDIA  
OF NHTL STENOEN



**DIALOGUE**

→ : ONLINE

→ : OFFLINE

Source: Deike Schulz (2018)

## Teil 1: Drei Fragen – viele Antworten!

Wodurch werden online/offline Inhalte bedeutungsvoll für Dich?

Wodurch werden online/offline Dialoge bedeutungsvoll für Dich?

Wodurch kennzeichnen sich bedeutungsvolle online/offline Verbindungen?

### **Für alle Fragen gilt:**

Kannst Du das mit einem Beispiel kurz verdeutlichen?

Die Beispiele können sich auf Firmen, Interessenvertreter, Konsumenten oder persönliche Erfahrungen beziehen.



## Teil 1: Beantworten der Fragen - Anleitung

- Fragen beantworten. (Es werden post-ist und wenn nötig Stifte verteilt). Die Teilnehmer schreiben Ihre Antwort erst selbst auf einen Post-it Zettel. (Für jede Frage Inhalte, Dialoge, Verbindungen einen Zettel, also mindestens drei pro Teilnehmer)
- Die Post-it Zettel mit Beispielen werden aufgeklebt auf drei Whiteboards. Die Kategorien sind Inhalte/Dialoge/Engagement und Offline/Online, die Gruppen (Firmen, Interessenvertreter, Konsumenten) und private Beispiele werden, wenn möglich, getrennt.
- Alle Teilnehmer werden gebeten jetzt alle Beispiele zu lesen die aufgeschrieben wurden. Es werden blaue und gelbe Sticker verteilt. Die Teilnehmer dürfen jetzt mithilfe eines Stickers markieren welche Beispiele sie am Meisten überraschte (blau) und welches Beispiel Parallelen aufzeigt zum eigenen Beispiel (gelb).

## Teil 2: Welches Beispiel ist euch besonders aufgefallen und warum?

**Gruppen-Diskussion (der Workshop Leiter notiert die Antworten sichtbar für die Teilnehmer, evtl.. auch als Mindmap):**

Wo sieht Ihr Parallelen mit eigenen Erfahrungen?

Welche Beispiele sind überraschend?

Was sind wichtige Lernpunkte zu den genannten Beispielen?

Wie kann man das Gelernte in der Praxis (bei Projekten) umsetzen?



## Schlussfase

Nach dem Beantworten der Fragen können die Teilnehmer zusammen einen Aktionsplan ausarbeiten in dem festgestellt wird wie man die gemeinsamen Beispiele in der eigenen Berufspraxis umsetzen kann.

Evtl. Ist auch möglich konkrete Fragen aus der Berufspraxis mit diesem Workshop zu beantworten.

### **Tipp - Variationen (Teil 1):**

-

Direkt nach einem Fallbeispiel fragen, in dem Inhalte, Dialoge und Verbindungen stattfinden - getrennt nach beruflichen und privaten Situationen und/oder online und offline.

Nach einem Fallbeispiel fragen, in dem online-offline zusammenkommen.